

The Amount Of Things (Die Menge der Dinge)

Wardrobe Studies Projekt

März 2024 - Oktober 2024

5 ECTS - Punkte

Teilnehmende Universitäten:

Akademie der bildenden Künste Wien: 10-15 Studierende (Jasmin Hammer, Otto Krause)

Royal Academy of Fine Arts Antwerp: 12 Studierende (Christina Snik + Jelle Spruyt)

Estonian Academy of Arts Tallinn: 6 Studierende (Ene-Liis Semper), 4 Studierende (Piret Pupart)

In diesem Blending Intensive Programme (BIP) soll eine Vielzahl von Garderoben von Personen aus verschiedenen Ländern auf der Grundlage vorgegebener Stereotype dokumentiert und analysiert werden. Anhand der Daten und Erfahrungen soll eine gemeinsame Präsentation erarbeitet werden. Das Projekt besteht aus zwei Phasen.

In der ersten Phase, die an den jeweiligen Universitäten parallel stattfindet, sollen die Studierenden eine Person anhand von Stereotypen finden und gemeinsam mit ihr ein Inventar ihrer gesamten Garderobe anhand der vorgegebenen Methodik erstellen.

In der zweiten Phase, die an der Akademie der bildenden Künste Wien stattfindet, übersetzen die Studierenden die gesammelten visuellen und emotionalen Daten in neue performative Handlungen, um eine öffentliche Präsentation ihrer Forschung zu gestalten, die weitere Projekte in den Bereichen Szenografie, Mode oder Kunst inspirieren kann. Im Laufe des Projekts werden Techniken für die Verallgemeinerung individueller Erfahrungen und die Entwicklung von Narrativen erarbeitet, die in der Lage sind die Gesellschaft als Ganzes anzusprechen und zu beeinflussen, indem sie relevante Themen ansprechen wie:

Nachhaltigkeit, Selbstbild vs. öffentliches Bild, Selbstdarstellung, Kreativität, materielle Kultur und deren Pflege, Konsumverhalten, gesellschaftliche Normen, Bedürfnisse, Geschmack, Mode, Praktikabilität, usw.

*Das BIP ist eine Fortsetzung des Projekts "Die Menge der Dinge einer bestimmten Art", das 2020/21 durchgeführt wurde und in dessen Rahmen Lehrende und Studierende der Abteilung für Szenografie an der Akademie der bildenden Künste Wien eine Methodik zur Inventarisierung ihrer eigenen Kleiderschränke entwickelt haben.

Projektzeitplan und Details / März - Oktober 2024

1. Forschungsphase (Estland, Österreich, Belgien) März - September 2024.

- März/April:

Verteilung der Aufgabe

Es ist möglich, dass 2 Studierende an einer Recherche/Garderobeninventur arbeiten.

- April - Mai:

Finde mindestens eine Person

Finde mindestens eine Person anhand von Stereotypen, wie Beruf, sozialem Status, Alter, etc, die bereit ist Zeit zu investieren und gemeinsam mit dir ein Inventar ihres gesamten Kleiderschranks zu erstellen. Die Liste mit Berufen, sozialem Status, Alter etc. dient als Orientierung. Bitte achte auf eine ausgewogene Verteilung der Berufe etc. innerhalb der Klasse, um eine möglichst große Vielfalt zu gewährleisten. Die Kategorien können sich überschneiden.

Liste - Berufe, sozialer Status, Alter, usw.

Rentner*in (wohlhabend) 75+
Rentner*in (nicht so wohlhabend) 75+
Kassierer*in / Verkäufer*in
Büroangestellte/Sachbearbeiter*in
"Uniformierte" (Militär, Polizei, Sicherheitsdienste, Feuerwehrleute, Krankenpflegepersonal, medizinisches Personal, Nonnen, Mönche, Reinigungskräfte...)
Unternehmer*in (kapitalistische Garderobe)
Student*in (selbst)
"Öko-Person"
"Nicht-Ansässige"
Alleinerziehend
Jugendliche
"der sportliche Mensch"
Subkultur
Handwerker*innen (Tischler*innen, Schmied*innen, Schreiner*innen usw.)
verschiedene Körpertypen (Fokus auf größere Größen?)
Stadt vs. Land
etc

Die Inventarisierung erfordert mehrere Treffen in der Wohnung der Person oder an einem anderen vereinbarten Ort, z. B. in einer Universität, bei denen detaillierte Informationen über die Kleidung und Accessoires der Person notiert werden. Achte auf die erforderliche Zeit je nach Größe des Kleiderschranks.

- April - September:

Garderobeninventar / Recherche / Konzeption und Vorbereitung der Präsentation

Erstelle ein Inventar der gesamten Garderobe der Person unter Berücksichtigung dieser formalen Anforderungen:

- Ordne die Einzelteile in diese Kategorien ein:

- Oberbekleidung (Jacken, Mäntel, Blazer usw.)
- T-Shirts, Hemden, Blusen
- Kleider
- Hosen
- Röcke
- Unterwäsche
- Schuhe
- Socken
- Accessoires

- Verwende nur den Vornamen der Person, um ein gewisses Maß an Privatsphäre zu gewährleisten.
- Verwende die digitale Inventartabelle als gemeinsame Methodik für die Vergleichbarkeit. Halte beim Ausfüllen der Tabelle das Format A5 für jede Einzeltabelle + Foto ein (= 2 Tabellen pro A4-Seite).
- Nimm jedes Kleidungsstück und jedes Accessoire und fülle die Inventartabelle mit so vielen Informationen wie möglich aus. Verwende zur besseren Vergleichbarkeit mit den Kolleg*innen der Partneruniversitäten Englisch für das Ausfüllen der Tabelle.
- Lasse bei fehlenden Informationen die betreffende(n) Spalte(n) leer.
- Mache von jedem einzelnen Gegenstand ein repräsentatives Foto. Hänge es dafür beispielsweise auf oder lege es auf den Boden, etc.
- Mache ein repräsentatives Foto vom Kleiderschrank, bzw. der Aufbewahrungsart der Kleidung in der Wohnung der Person, wenn sie dies erlaubt.
- Mache zusätzlich zur Bestandsaufnahme eine Audioaufnahme eines Interviews mit der Person, sofern diese zustimmt und befrage Sie sie über ihre Beziehung zur eigenen Garderobe.

Inventartabelle

No.	Ordinal number consisting of the name initial + category abbreviation*
Type	Type of garment (long trousers, T-Shirt, bell skirt, etc)
Color	Color(s) of the item, labels, prints, embroideries etc
Mat	Material, composition
Mfr	Manufacturer, place of manufacture, brand
Det	Details of construction, pattern details
Cond	Condition
Age	Production date, period, decade
Acq	Type of acquisition (bought, found, given) + date of acquisition
Purp	Purpose of use
Frequ	Frequency of use
Wash	Washing and care instructions
Feat	Special features, particularities, wearing characteristics
Pers	Personal reference / memories

*Category abbreviations

- ...ouga = outer garments (Jackets, coats, blazers etc.)
- ...tsh = T-Shirts, shirts, blouses
- ...dre = dresses
- ...trou = trousers
- ...skirt = skirts
- ...und = underwear
- ...shoe = shoes
- ...soc = socks
- ...acc = Accessories

Beispiele aus dem Buch "Die Menger der Dinge einer bestimmten Art"

No	Jhobe17
Type	long sleeve sweater
Color	blue, violet
Mat	70% Merino wool 20 % Silk 10 % Cashmere
Mfr	Setalana / Made in Switzerland / Biella Yarn / Südwollegroup
Det	Round neck, normal fit, long sleeves, cuffs on sleeves and hips, size 40
Cond	used
Age	1960ies / 1970ies
Acq	www.willhaben.at / second hand / 2018
Purp	everyday look, warm and comfortable
Frequ	1x / week
Wash	wool programme / hand wash
Feat	Wide fit, rather shorter cut, warming, comfortable to wear
Pers	i like the blue color and the material



No	okhos15.
Type	long training trousers
Color	Black / Orange / White
Mat	100% Polyester
Mfr	Adidas
Det	Elasticated waistband with drawstring fastening, placket with black metal press studs and sewn-on black Adidas stripes on the sides, 2 welt pockets, front left: black embroidered „Adidas“ logo
Cond	good, very slight signs of wear on the seat and side seams
Age	
Acq	Humana Second Hand Shop / Winter 2018
Purp	daily trousers for spring and autumn
Frequ	regularly
Wash	Coloured wash 40-50 degrees
Feat	comfortable, button plackets on the sides can be opened when it gets too warm
Pers	



Video-Talk mit Kolleg*innen der Partneruniversitäten

Tausche deine Gedanken und Forschungsergebnisse in mindestens einem Online-Videogespräch mit Kolleg*innen von einer oder beiden Partneruniversitäten aus (die zu derselben oder einer ähnlichen soziale Gruppe, einem ähnlichen Beruf usw. forschen).

Vorbereitung für die Präsentation in Wien

- Erarbeite ein Narrativ auf der Grundlage von 5-7 Kleidungsstücken aus dem Kleiderschrank der Person. Jede Art von Kleidungsstück kann zusammen mit der Person ausgewählt werden. Röcke, Hosen, Blusen, Pullover, Mäntel, Stiefel, Schals, Hüte, Accessoires, etc.
- Frag die Person, ob sie dir diese Kleidungsstücke leihen kann, um sie für die zweite Phase nach Wien mitzubringen, oder Sorge für ähnlichen Ersatz, oder erstelle ein Schnittmuster, um diese Kleidungsstücke selbst nachzubilden oder neu zu interpretieren, oder eine Kombination aus allem.
- Erstelle ein Konzept für eine Präsentation / einen Catwalk / eine Performance, auf der Grundlage der Daten und dem Narrativ. Verwende die 5-7 Kleidungsstücke, verkörpere den Charakter durch Bewegungen und Posen deines eigenen Körpers in diesen Kleidungsstücken.
- Integriere ein Musikstück, das vom Geschmack und/oder der Garderobe der Person inspiriert ist. Dauer der Performance: ca 2-5 Minuten.

Schließe die Recherchen und das Inventar bis Anfang Oktober 2024 ab.

2. Performance / Präsentation / Feedback in Wien

-Oktober:

Vorbereitungen 13.10.-18.10.2024

Teile die gesammelten Ergebnisse mit allen Studierenden und Lehrern des Projekts.

Workshops: Die Vorbereitungsphase wird von Workshops zu Körper, Bewegungen, Präsentation begleitet.

Bsp.: Zugang zum Fotostudio, Reparatur-Workshop, Fitting in movements: Creating character through coupe by co creation of performer-designer by Chris Snik, etc

Nähmaschinen, Overlock-Maschinen, Bügeltische, Bügeleisen, Zubehör etc. werden von der Szenografieklasse, den Lehrenden und Studierenden zur Verfügung gestellt.

Proben 13.10.-18.10.2024

Während der einwöchigen Proben wird die endgültige Auswahl der Sets und deren Stilistik getroffen und die Reihenfolge der Auftritte auf dem Laufsteg festgelegt: 10-15 komplette Sets aus jedem Land, die nacheinander auf der Bühne erscheinen, insgesamt 30-45. Jede Präsentation sollte aus 5-7 Kleidungsstücken aus der recherchierten Garderobe (original oder nachgearbeitet/kopiert), einer auf der Recherche basierenden Erzählung, einer körperlichen Performance (Gang und Pose) und einem von der Recherche inspirierten Musikstück bestehen.

Lichtdesign und Ton werden entsprechend den Möglichkeiten der szenografischen Abteilung in Wien und der Infrastruktur des Veranstaltungsortes erarbeitet.

Präsentation 19.10.2024

Veranstaltungsort: Prospekthof der Akademie der bildenden Künste, Lehargasse, Wien

Datum: 19.10.2024; Uhrzeit noch festzulegen

Dauer der einzelnen Präsentationen: ca. 2-5 Minuten

Die Präsentation ist öffentlich und wird zur Dokumentation aufgezeichnet.

Feedback 20.10.2024

Am Vormittag des 20.10.2024 wird es eine Feedback-Runde geben, um die Präsentation zusammenzufassen und eventuell bereits die nächsten Schritte für die Fortsetzung des Projekts in Antwerpen und/oder Tallinn zu besprechen.